

25/III. 1918!

25

A6A

**Der Mangel an Zeitungspapier.** Umfich wird gemeldet: Der vom Handelsministerium eingesetzte Zeitungsbeirat hat sich in seinen am 23. und 24. d. abgehaltenen Sitzungen eingehendst mit der Frage der weiteren Versorgung der Zeitungen mit Notationspapier beschäftigt. Hierbei wurde der einstimmige Beschluß gefaßt, alle österreichischen Zeitungen neuerlich auf die außerordentlichen Schwierigkeiten aufmerksam zu machen, denen heute die Erzeugung von Notationspapier begegnet. Infolge der in den Verhältnissen begründeten unregelmäßigen und ungenügenden Kohlenbelieferung und der herrschenden Transportchwierigkeiten läßt sich trotz allen Bemühungen der maßgebenden Stellen eine regelmäßige Zufuhr von Notationspapier an die Zeitungen derzeit kaum bewerkstelligen. Diese Umstände sowie die daraus erwachsende momentane Knappheit an Notationspapier gebieten dringend, die Zeitungen im eigenen Interesse zur größtmöglichen Sparsamkeit in der Verwendung ihres Papiers zu verhalten. Nur eine den derzeitigen Verhältnissen vollauf Rechnung tragende sparsamste Verwendung wird es ermöglichen, über die augenblickliche kritische Zeit hinwegzukommen und neuerliche weitgehende Einschränkungen des Umfangs der einzelnen Zeitungen zu vermeiden. Einvernehmlich mit den Vertretern der in Betracht kommenden Zentralstellen hat der Zeitungsbeirat alle Maßnahmen angebahnt, die notwendig sind, um für die Zukunft die Erzeugung von Druckpapier tunlichst zu steigern.